



GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 46214

366-0200-05-MURD/N3

Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

53721 Siegburg

Art: Sonderrad 7 J X 16 H2

Typ: OXP

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46214 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die Verwendungsbereiche wurden teilweise aktualisiert.

Die Ausführungsbezeichnung Kennzeichnung Rad wurde aktualisiert.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
OXPN	LK139.7 ET40	ohne	139,7/5	95,6	40	740	2290	10/05
OXPN00	LK139.7 ET0	ohne	139,7/5	110	0	740	2290	10/05
OXPN20	LK139.7 ET20	ohne	139,7/5	110	20	740	2290	11/05
OXPD00	LK139.7 ET0	ohne	139,7/6	110	0	975	2452	10/05
OXPD20	LK139.7 ET20	ohne	139,7/6	110	20	890	2452	10/05
OXPD20	LK139.7 ET20	ohne	139,7/6	110	20	912	2400	10/05
OXPD40	LK139.7 ET40	ohne	139,7/6	110	40	912	2400	07/06

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller :AEZ Leichtmetallräder GmbH

53721 Siegburg

Hersteller : AEZ Leichtmetallräder GmbH

53721 Siegburg

Handelsmarke : DOTZ Luxor

Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 12 kg

Gutachten 366-0200-05-MURD/N3 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46214

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 16 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OXP
Stand: 31.08.2007



Seite: 2 von 4

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung OXPD40:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: OXP
Radausführung	: --	: LK139.7 ET40
Radgröße	: --	: 7 J X 16 H2
Typzeichen	: KBA 46214	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET40
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 07.06
Herkunftsmerkmal	: --	: Made in Germany
Gießereikennzeichnung	: --	: HS
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWJ
Weitere Kennzeichnung	: --	: DOTZ

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VklBI S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

Ein Festigkeitsnachweis vom TÜV Essen mit Nr. RP-003344-B0-144 vom 06.12.2005 liegt vor.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

Gutachten 366-0200-05-MURD/N3 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46214

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 16 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OXP
Stand: 31.08.2007



Seite: 3 von 4

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgenreöße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 ((Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) Ausgabe 05.2000 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkBI S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	KIA	OXPN	40	31.08.2007	liegt bei
2	DAIHATSU	OXPN00	0	31.08.2007	liegt bei
4	KIA	OXPN20	20	31.08.2007	liegt bei
3	CAMI, SANTANA MOTOR S.A., SUZUKI	OXPN00	0	31.08.2007	liegt bei
5	CAMI, SUZUKI	OXPN20	20	31.08.2007	liegt bei
16	FORD	OXPD20; OXPD20	20	31.08.2007	liegt bei
17	GMC	OXPD20; OXPD20	20	31.08.2007	liegt bei
18	HYUNDAI	OXPD20; OXPD20	20	31.08.2007	liegt bei
19	ISUZU	OXPD20; OXPD20	20	31.08.2007	liegt bei
26	KIA	OXPD40	40	31.08.2007	liegt bei
20	MITSUBISHI	OXPD20; OXPD20	20	31.08.2007	liegt bei
27	MITSUBISHI	OXPD40	40	31.08.2007	liegt bei
21	NISSAN	OXPD20; OXPD20	20	31.08.2007	liegt bei

**Gutachten 366-0200-05-MURD/N3
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46214**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 16 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OXP
Stand: 31.08.2007



Seite: 4 von 4

28	NISSAN	OXPD40	40	31.08.2007	liegt bei
22	OPEL / VAUXHALL	OXPD20; OXPD20	20	31.08.2007	liegt bei
23	SSANGYONG	OXPD20; OXPD20	20	31.08.2007	liegt bei
29	SSANGYONG	OXPD40	40	31.08.2007	liegt bei
24	TOYOTA	OXPD20; OXPD20	20	31.08.2007	liegt bei
25	VAUXHALL	OXPD20; OXPD20	20	31.08.2007	liegt bei
6	FORD	OXPD00	0	31.08.2007	liegt bei
7	GMC	OXPD00	0	31.08.2007	liegt bei
8	HYUNDAI	OXPD00	0	31.08.2007	liegt bei
9	ISUZU	OXPD00	0	31.08.2007	liegt bei
10	MAZDA	OXPD00	0	31.08.2007	liegt bei
11	MITSUBISHI	OXPD00	0	31.08.2007	liegt bei
12	NISSAN	OXPD00	0	31.08.2007	liegt bei
13	SSANGYONG	OXPD00	0	31.08.2007	liegt bei
14	TOYOTA	OXPD00	0	31.08.2007	liegt bei
15	VOLKSWAGEN	OXPD00	0	31.08.2007	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Hübner

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Garching, 31.08.2007
KUB